

Datenschutzhinweise für Bewerber

Verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO") ist immer die jeweilige METRO-Konzerngesellschaft, bei der Sie sich auf eine Stelle beworben haben. Nachfolgend finden Sie die Datenschutzhinweise der Metro Cash&Carry Österreich GmbH. Für eine Bewerbung bei einer anderen METRO-Konzerngesellschaft finden Sie hier die entsprechenden Datenschutzhinweise:

www.metroag.de/data-protection-notice-applicants

1. Einleitung

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Metro Cash&Carry Österreich GmbH (im Folgenden "wir" oder "METRO") Sie gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO über die Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsprozesses informieren.

Sollten wir mit Ihnen ein Arbeitsverhältnis eingehen, werden wir Sie über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis separat informieren.

2. Verantwortliche Stelle

METRO Cash&Carry Österreich GmbH
Metro Platz 1
2331 Vösendorf

3. Kontaktdaten

METRO Cash&Carry Österreich GmbH
Datenschutzbeauftragter
Metro Platz 1
2331 Vösendorf

E-Mail: datenschutz@metro.at

4. Verarbeitungsinhalt, Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Verbindung mit Ihrer Bewerbung bei uns, soweit Sie uns diese mit Ihren Bewerbungsunterlagen (online oder per Post) oder im Rahmen des Bewerbungsprozesses mitteilen. Personenbezogene Daten (im Folgenden auch "Daten" genannt) sind alle Informationen (z.B. Name, Adresse, Telefonnummer oder Geburtsdatum), die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Identifizierbar ist eine natürliche Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Identifikationsnummer, Ortsdaten, einer Online-Kennung oder einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die die physische, physiologische, genetische, psychologische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person zum Ausdruck bringen.

Die Bewerbungsunterlagen können besondere Kategorien von personenbezogenen Daten enthalten. Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, die politische Meinung, religiöse (z.B. Informationen über Religion/ Konfession) oder ideologische Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgeht sowie Verarbeitungen von biometrischen Daten zur Identifizierung, Gesundheitsdaten (z.B. Informationen über den Grad der schweren Behinderung) und Daten über das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung. **Wenn Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Ihr Lebenslauf) besondere Kategorien von personenbezogenen Daten enthalten, verarbeiten wir diese nicht, es**

sei denn, dies ist für die jeweilige Position erforderlich. Wir bitten Sie ausdrücklich, uns diese Daten nicht zu übermitteln, es sei denn, dies ist für die jeweilige Position entscheidungserheblich.

Darüber hinaus verarbeiten wir die Daten, die Sie uns bei Kontaktaufnahme per E-Mail zusenden.

Wenn Sie uns eine Bewerbung oder Bewerbungsunterlagen per E-Mail zusenden, werden wir die in Ihrer Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten verarbeiten.

Wir erheben auch Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen Dritter (z.B. Medien, Karrierenetze) und verarbeiten personenbezogene Daten, die uns von unseren Personalvermittlern zur Verfügung gestellt werden, um geeignete Kandidaten für unsere Stellenangebote zu finden. Für die Nutzung solcher Drittquellen gelten die jeweiligen Bedingungen der Drittanbieter. Näheres dazu finden Sie unter Punkt 5.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitungszwecke sowie die Rechtsgrundlage für die jeweilige Verarbeitung.

a. Datenverarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses

Wir erfassen alle personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen zur Evaluierung und Zuordnung Ihrer Bewerbung sowie dem Abgleich mit offenen Stellen im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Darüber hinaus verwenden wir alle Daten, die wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen aus öffentlich zugänglichen Quellen Dritter (z.B. Medien, Karrierenetze) erhoben oder von unseren Personalvermittlern (nähere Informationen finden Sie unter d) erhalten haben. Auf diese Weise können wir Ihre Fähigkeiten beurteilen und feststellen, ob Sie für eine freie Stelle in unserem Unternehmen geeignet sind.

Zu den Bewerberdaten gehören insbesondere: Vor- und Nachname sowie ggf. akademischer Grad; Geburtsdatum und -ort; Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefon- und/oder Handynummer); Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse); Sprachkenntnisse; Fähigkeiten; Vergütungsdaten (z.B. Gehaltsvorstellungen); Regionale Mobilität (Verfügbarkeit für verschiedene Standorte); Ggf. und sofern bereitgestellt, Nationalität, Arbeitserlaubnis, Daten zur Gesundheitsfürsorge; Foto; Vorstrafen, soweit die Kenntnis dieser für die freie Stelle erforderlich ist sowie Abrechnungsdaten für die Rückerstattung von Reisekosten.

Wir stützen unsere Entscheidung im Bewerbungsprozess auf die zur Verfügung gestellten Daten, die zur Beurteilung Ihrer Eignung für die zu besetzende Stelle unbedingt erforderlich sind. So entscheiden wir beispielsweise anhand Ihrer fachlichen Qualifikation, ob wir Sie in die engere Wahl ziehen oder des persönlichen Eindrucks in einem Vorstellungsgespräch, ob wir Ihnen die Stelle anbieten, für die Sie sich beworben haben.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art 6 Abs. 1 lit b DSGVO.

b. Datenverarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten

Wenn wir gesetzlich verpflichtet sind, besondere Kategorien von Daten zu verarbeiten, die unter Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. Informationen über Religionszugehörigkeit/ Konfession oder Behinderungen) fallen, verarbeiten wir Ihre Daten nur zur Erfüllung des gesetzlichen Zwecks (z.B. Steuererhebung oder Einhaltung von Bestimmungen des Arbeitsrechts, des Sozialversicherungsrechts und des Sozialrechts).

Diese besonderen personenbezogenen Daten werden bei der Auswahlentscheidung insoweit berücksichtigt, als es gesetzlich vorgeschrieben ist, diese besonderen personenbezogenen Daten zu berücksichtigen. So ist es beispielsweise in einigen Stellenausschreibungen möglich, dass Menschen mit Behinderungen nach den geltenden Gesetzen bevorzugt behandelt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von freiwillig zur Verfügung gestellten Daten ergibt sich aus Art 9 Abs. 2 lit. b DSGVO.

c. Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung

Wenn wir Sie nicht für die Stelle, für die Sie sich beworben haben, berücksichtigen, Sie aber als potenziellen Kandidaten für zukünftige Stellen sehen, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in unserer Bewerberdatenbank, sofern Sie uns zuvor Ihre Einwilligung gegeben haben. Wenn Sie mit der Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten zum Zwecke einer zukünftigen Kontaktierung einverstanden sind, speichern wir Ihre Bewerberdaten - sofern und soweit angegeben - wie oben unter Buchstabe a. beschrieben.

Wenn Sie bereits in einem Interview von uns befragt wurden, werden wir unter Umständen eine kurze Auswertung dieses Interviews in die Datenbank aufnehmen.

Im Falle einer Initiativbewerbung können wir Ihre Bewerbung gerne für sämtliche geeignete Stellen in unserem Unternehmen berücksichtigen. . Sofern Sie dies möchten, können wir Ihre Initiativbewerbung auch für geeignete Stellen innerhalb des METRO Konzerns berücksichtigen und hierfür Ihre Daten an das jeweilige Unternehmen weiterleiten, das die Stelle anbietet. Vor dieser Weiterleitung der Daten kontaktieren wir Sie und holen Ihre ausdrückliche Einwilligung zur Weiterleitung ein. Wir speichern Ihre Daten, bis Ihre Einwilligung widerrufen, Ihr Antrag zurückgezogen oder endgültig abgelehnt wird.

Sollten Sie sich für eine Führungsposition beworben haben (d.h. leitende Führungsverantwortung in unserem Unternehmen in der Position eines Directors oder höher), werden wir Sie eventuell bitten, an einem Diagnostikprogramm zur Bewertung Ihrer Führungsqualitäten teilzunehmen. Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem solchen Diagnostikprogramm entscheiden, stimmen Sie zu, dass wir die Informationen aus dem Programm für Bewerbungszwecke verwenden und Sie für andere geeignete Stellen in unserer Unternehmensgruppe empfehlen. In diesen Fällen sind die Angaben stets freiwillig und werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung bereitgestellt.

Wenn wir Ihnen ein spezielles Angebot für eine Führungsposition machen möchten, senden wir Ihnen eventuell einen Bewerberbogen zu und bitten Sie um zusätzliche Daten. Diese Daten werden nur für die Erstellung eines geeigneten individuellen Angebots für Sie verwendet, z.B. um eine angemessene Vergütung und Leistungen, die wir Ihnen eventuell anbieten können, festzulegen. In diesen Fällen sind die Angaben stets freiwillig und werden mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung bereitgestellt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.

d. Proaktive Suche nach geeigneten Kandidaten

Wir erheben (i) personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Medien, Karrierenetze) oder (ii) verarbeiten personenbezogene Daten, die von unseren Personalvermittlern zur Verfügung gestellt werden, um geeignete Kandidaten für freie Stellen in unserem Unternehmen zu finden. Wir verwenden diese personenbezogenen Daten nur, um die Fähigkeiten des Kandidaten zu beurteilen, festzustellen, ob der Kandidat für eine vakante Stelle in unserem Unternehmen geeignet ist und um den Kandidaten aufzufordern, sich für die entsprechende Stelle zu bewerben. Die Daten aus Karrierenetzen werden nur nach den jeweiligen Bedingungen des Betreibers des jeweiligen Netzwerks verarbeitet, beschränkt auf die Informationen, die Sie über sich selbst in öffentlich zugänglichen Online-Netzwerken oder Plattformen zur Verfügung gestellt haben.

Zu den personenbezogenen Daten gehören - sofern und soweit angegeben - die oben unter Buchstabe a. genannten Informationen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO.

e. Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und Rechtsverteidigung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um den gesetzlichen Verpflichtungen, denen wir unterliegen, nachzukommen. Auf dieser Grundlage kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an Dritte (z.B. Behörden) weitergeben, um den gesetzlichen Anforderungen an Berichterstattung oder Offenlegung zu entsprechen. Darüber hinaus können wir Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, insbesondere von Diskriminierungsklagen, verarbeiten und an Dritte (z.B. Anwälte, Gerichte, Staatsanwälte) weitergeben.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der ordnungsgemäßen Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen sowie in der Abwehr von gegen uns gerichteten Rechtsansprüchen und in der Vermeidung von Schäden an unserem Unternehmen.

Die Stammdaten (z.B. Name, Geburtsdatum), die Sie uns gegeben haben, werden von uns mit den EU-Sanktionslisten, wie in den Verordnungen des Europäischen Rats festgelegt, abgeglichen. Wir sind gesetzlich verpflichtet sicherzustellen, dass wir Empfängern, die in den jeweiligen Verordnungen des Europäischen Rats aufgeführt sind, keine finanziellen Vorteile gewähren. Daher beruht die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO. Diese Überprüfungen ermöglichen uns ferner von gewissen Zollverfahren zu profitieren, die in unserem berechtigten Interesse sind. Daher basiert diese Verarbeitung ebenfalls auf Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f) DSGVO.

f. Übertragung von Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Empfänger erfolgt nur, wenn wir gesetzlich zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind (siehe oben) oder Sie uns Ihre Zustimmung zur Weitergabe an Dritte erteilt haben. Details hierzu finden Sie unter Punkt 6. Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst nur von unseren Mitarbeitern verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO.

5. Quellen

Zusätzlich können wir Daten, die wir nicht direkt von Ihnen erhoben haben, aus den folgenden Quellen erhalten:

- Behörden oder andere staatliche Stellen, z.B. Finanzämter,
- Ihre ehemaligen Arbeitgeber, wenn Sie zugestimmt haben, dass wir sie während Ihres Einstellungsverfahrens kontaktieren,
- Öffentlich zugängliche Daten (z.B. Medien, Karrierenetzwerke),
- Personalvermittlungen.
- Diagnostikdienstleistern

Diagnostikprogramme für Führungskräfte werden entweder von uns selbst oder von einem externen Diagnostikdienstleister durchgeführt. Sollte der externe Diagnostikdienstleister die Diagnostik durchführen, werden sämtliche im Zuge dieser Diagnostik gesammelten Daten in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Diagnostikdienstleisters verarbeitet. Wir erhalten nur Leistungsergebnisse und zusammenfassende Kommentare von dem Diagnostikdienstleister, die wir in unserer Verantwortung verwenden, sofern Sie dem jeweiligen Diagnostikunternehmen zur Weiterleitung Ihre Zustimmung erteilt haben bzw. sofern Sie uns diese persönlich übermitteln

6. Empfänger Ihrer Daten

Zur Durchführung des Recruitings setzen wir die METRO AG als Auftragsverarbeiter ein. Ihre Daten werden daher zunächst an die Personalabteilung der METRO AG weitergeleitet, die diese Daten

gemäß unseren Weisungen überprüft und weiterverarbeitet. Die Personalabteilung leitet Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses an die am jeweiligen Auswahlverfahren beteiligten Stellen in unserem Unternehmen weiter, die Ihre Daten dann entsprechend verwenden. Nach erfolgreichem Abschluss des Bewerbungsprozesses können wir Ihre Daten in Ihre Personalakte übertragen. Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Gegebenenfalls können der zuständige Betriebsrat und die Behindertenvertreter Ihre Daten auch zur Ausübung Ihrer Mitwirkungsrechte bei der Besetzung von offenen Stellen verwenden.

Nachfolgend sind die Kategorien der externen Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten aufgeführt:

- Konzernunternehmen (insb. METRO AG) zur Durchführung des Recruitingmanagements
- IT-Dienstleister
- Rechenzentren
- Datenvernichtungsunternehmen
- Kurierdienste
- Gerichte und Behörden
- Rechtsberater
- Banken
- Personalvermittlungen

7. Datenübertragung Ihrer Daten in Drittstaaten

Ihre Daten werden nur in Länder außerhalb der EU oder des EWR ("Drittländer") übermittelt, wenn (i) eine Übermittlung gesetzlich (z.B. steuerliche Meldepflichten) oder vertraglich vorgeschrieben ist, (ii) Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder (iii) wir Datenverarbeiter einsetzen. Hat ein Datenverarbeiter seinen Sitz in einem Drittland und gibt es keine Angemessenheitsentscheidung, mit der die Kommission der Europäischen Union entschieden hat, dass das jeweilige Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet, so stützt sich die Datenübermittlung auf angemessene Garantien, d.h. Standardvertragsklauseln. Weitere Informationen oder Kopien dieser Sicherheitsvorkehrungen können mit einer formlosen Anfrage an unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

8. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst grundsätzlich für die Dauer des Bewerbungsprozesses bzw. die oben dargestellten Zwecke, sofern keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen greifen.

Wenn wir die Vakanz nicht mit Ihnen besetzen, werden wir Ihre Daten sieben Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens löschen, es sei denn, Sie haben einer weiteren Speicherung zugestimmt. Im Falle einer Einwilligung speichern wir Ihre Daten, bis Ihre Einwilligung widerrufen wird. Sollten Sie sich auf eine Führungsposition beworben haben und nichts Gegenteiliges angeben, betrachten wir Ihre Bewerbung im Allgemeinen als Bewerbung für eine vergleichbare Rolle innerhalb der METRO Unternehmensgruppe. Aus diesem Grund sehen wir bei der Besetzung von Führungspositionen die dazugehörigen Bewerbungsverfahren erst als abgeschlossen an, wenn jede Position für die jeweilige Rolle innerhalb der METRO Unternehmensgruppe besetzt ist.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich war und Sie ein Arbeitsverhältnis mit uns eingegangen sind, weisen wir Sie auf unser Merkblatt zum Datenschutz für Mitarbeiter, in dem die Verarbeitung Ihrer Daten erklärt wird.

Längere Aufbewahrungsfristen können sich auch daraus ergeben, dass die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Daten werden so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO.

9. Verpflichtung zur Datenübermittlung

Für einige personenbezogene Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrem Arbeitsverhältnis zur Verfügung stellen, ist die Bereitstellung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für die Begründung oder ordnungsgemäße Durchführung Ihres Arbeitsvertrags erforderlich. Sie sind daher

verpflichtet, uns diese personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Wir weisen darauf hin, dass, wenn Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, dies bedeuten kann, dass wir Sie nicht in unserem Unternehmen beschäftigen oder einzelne Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag nicht erfüllen können.

10. Ihre Rechte

Als Betroffener können Sie sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung unter den vorstehend in Ziffer 3 genannten Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, um Ihre Rechte gemäß der DSGVO auszuüben. Diese Rechte sind die folgenden:

- Das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sowie, falls die personenbezogenen Daten veröffentlicht wurden, die Information an andere Verantwortliche über den Antrag auf Löschung (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO),
- das Recht, die personenbezogenen Daten der betroffenen Person in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO),
-),
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um eine Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruht, zu unterbinden. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf (Widerrufsrecht, Art. 7 DSGVO),
- das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung gegen die DSGVO verstößt (Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO).

11. Automatische Entscheidungsfindung / Profiling

Es erfolgt keine automatische Entscheidungsfindung sowie kein Profiling.

Information über Ihr Widerspruchsrecht in Übereinstimmung mit Artikel 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO (Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Abwägung von Interessen) oder Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse), wenn sich Gründe für einen Widerspruch aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für Profiling auf der Grundlage dieser Bestimmung im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende und gültige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient dem Zweck, Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder abzuwehren. Der Widerspruch kann formlos erfolgen und sollte an die eingangs dieser Datenschutzhinweise angegebenen Kontaktdaten gerichtet werden.

Aufgrund möglicher Änderungen der oben beschriebenen Verarbeitung oder der einschlägigen Gesetze kann eine Änderung dieser Datenschutzhinweise erforderlich sein. In diesem Fall werden wir Sie über solche Änderungen informieren.